

Ageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

für Stadt und Kreis Uelzen

Mittwoch, 27. April 2011

SPORT

Doppelsieg für Bevenser Radsportler

8. Scan Haus Cup in Marlow: Mit drei Fahrern in den Top Ten / Henry Thiel holt Gesamtsieg

rema **Marlow/Bad Bevensen**. Überaus erfolgreich kehrte das Radsportteam des MTV Bad Bevensen vom 8. Scan Haus Cup aus Marlow bei Rostock zurück. In der Hobbyklasse gingen Frederik Deppmeier, Maik Böse und Henry Thiel an den Start.

Beim Bergkriterium war eine sehr anspruchsvolle 1,3 Kilometer lange Rundstrecke 25 Mal zu durchfahren. Am Start standen über 40 Hobbyfahrer aus dem gesamten Bundesgebiet, unter ihnen auch starke Teams aus Dresden, Berlin und Greifswald. In der Mitte des Rennens konnte sich ein Cottbuser Fahrer

vom Feld lösen. Zwar hatte er stets nur zehn bis 20 Sekunden Vorsprung, aber da sich das dreizehn Fahrer starke Hauptfeld nicht einig war in Sachen Nachführarbeit, erreichte dieser Fahrer alleine das Ziel. Thiel erreichte im Zielsprint mit Rang sechs die beste Platzierung des Teams. Böse fuhr auf Rang sieben und Deppmeier auf Rang zehn über die Ziellinie. Somit hatte Thiel innerhalb des Teams die beste Ausgangsposition für den Gesamtsieg des Cups.

Einen Tag später startete das Rennen der Hobbyklasse über 53 Kilometer „Rund um die grüne Stadt Marlow“. Böse setzte

frühzeitig einige Attacken, die nicht zum Erfolg führten. Auch Thiel startete einige Ausreißversuche, aber die Konkurrenz klebte förmlich an seinem Hinterrad. Elf Kilometer vor dem Ziel setzte sich dann Deppmeier leicht vom Hauptfeld ab.

Thiel schloss zu Deppmeier auf, zwei weitere Fahrer aus Dresden im Gefolge. Der im Hauptfeld zurückgebliebene Böse konnte viele Attacken des Hauptfeldes betreffs Nachführarbeiten abwehren und verschleppte das Tempo bestmöglich. Das Quartett in der Spitze konnte sich so einen Vorsprung von etwa 15 Sekunden erarbei-

ten. Fünf Kilometer vor dem Ziel mussten dann die zwei Dresdner Fahrer abreißen lassen. Deppmeier und Thiel gaben alles, um den Vorsprung zu halten. Hierfür wurden sie mit Platz eins für Thiel, und Platz zwei für Deppmeier belohnt.

In der Gesamtwertung des Cups stand Thiel nun punktgleich mit einem Fahrer vom Team Westpoint auf Platz eins. Da Thiel aber an diesem Tag die bessere Platzierung hatte, gewann er die Gesamtwertung. So sah es das Reglement vor. Deppmeier erreichte einen guten vierten Rang. Böse schaffte es noch auf Rang zehn.



Henry Thiel (rechts) gewann die Gesamtwertung in Marlow.